

Gebrauchsanweisung



FOR THE WAY IT'S MADE.®

Vor dem Gebrauch Ihres Weinklimaschranks	4
Informationen zum Umweltschutz	4
Allgemeine Hinweise und Ratschläge	5
Kleine Weinkunde	6
Tabelle mit den optimalen Weintemperaturen zum Servieren	7
Beschreibung Ihres Weinklimaschranks (empfohlene Temperatur)	8
Wichtige Sicherheitshinweise	10
Netzversorgung	10
Aufstellung Ihres Weinklimaschranks	11
Anordnung und Lagerung	12
So nehmen Sie Ihren Weinklimaschrank in Betrieb	14
Alarmmeldungen	17
Standard-Pflege	18
Reinigung und Pflege	18
Anleitung zur Fehlersuche	19
Betriebsstörungen	20
Kundendienst	21
Technische Zeichnung und Spezifikationen	21
Beispiel zum Einlagern von Flaschen	22

Vor dem Gebrauch Ihres Weinklimaschranks

1. Das Gerät ist für die Verwendung in einem normalen Haushalt und für ähnliche Verwendungszwecke bestimmt wie
 - Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
 - landwirtschaftlichen Betrieben und durch Kunden in Hotels, Motels und anderen Unterbringungsmöglichkeiten für Personen;
 - Pensionen oder Ferienwohnungen.

Lesen Sie bitte für die optimale Nutzung Ihres Gerätes die vorliegende Gebrauchsanleitung sorgfältig durch, in der die Beschreibung des Produkts und hilfreiche Hinweise zur besten Lagerung Ihrer Weine enthalten sind.

Heben Sie diese Anleitung bitte als Nachschlagwerk gut auf.

1. Bitte prüfen Sie gleich nach dem Auspacken, ob die Türen korrekt schließen. Eventuelle Transportschäden müssen dem Händler gemeldet werden, und zwar binnen 24 Stunden.
2. Warten Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes mindestens zwei Stunden, damit der Kühlkreislauf seine volle Funktionstüchtigkeit erreichen kann.
3. Die Installation und der elektrische Anschluss müssen von einer Fachkraft gemäß den Herstelleranweisungen und den gültigen örtlichen Sicherheitsbestimmungen ausgeführt werden.

Informationen zum Umweltschutz

1. Verpackung

Das Verpackungsmaterial ist zu 100% wieder verwertbar und gekennzeichnet durch das Recyclingsymbol . Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial bitte verantwortungsbewusst und richtig. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Styroporsteile usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

2. Entsorgung

Die Geräte bestehen aus recyclingfähigem Material.

Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Indem Sie sicherstellen, dass dieses Gerät korrekt entsorgt wird, helfen Sie mit, potentiellen negativen Folgen für Umwelt und menschliche Gesundheit vorzubeugen.

Das Symbol  auf dem Produkt oder der beiliegenden Produktdokumentation weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht als normaler Hausmüll entsorgt werden darf. Die Entsorgung dieses Geräts muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung an den dafür ausgewiesenen Sammelstellen erfolgen. Schneiden Sie vor dem Verschrotten des Geräts den Netzstecker ab, um es unbrauchbar zu machen, und entfernen Sie die Türen und Ablagen, damit sich Kinder beim Spielen nicht versehentlich darin einschließen können.

Das Gerät muss den örtlichen Bestimmungen entsprechend entsorgt und bei einer offiziellen Sammelstelle abgegeben werden. Lassen Sie das Gerät auch nicht für wenige Tage unbeaufsichtigt, da es eine Gefahrenquelle für Kinder darstellt.

Für genauere Information zu den offiziellen Sammelstellen wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Verwaltungsstelle.

Zu Ihrer Information:

Dieses Gerät ist FCKW-frei. Der Kältekreislauf enthält R134a (HFC) oder R600a (HC) (siehe Typenschild im Geräteinneren).

Betrifft Geräte mit Isobutan (R600a): Isobutan ist ein Naturgas ohne umweltschädigende Auswirkungen, es ist jedoch entflammbar. Die Leitungen des Kältekreislaufs müssen daher unbedingt auf ihre Unversehrtheit überprüft werden.

Konformitätserklärung

- Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und verkauft:
 - Sicherheitsanforderungen der "Niederspannungsrichtlinie" 2006/95/CE (die 73/23/CEE und nachfolgende Änderungen ersetzt).
 - Schutzvorschriften der EWG-Richtlinie 89/336 "EMV" sowie der nachfolgenden -Richtlinie 2004/108/EEC.

Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es korrekt an eine funktionstüchtige und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Erdung angeschlossen ist.



Allgemeine Hinweise und Ratschläge

- Der **Weinklimaschrank** darf nur zur Lagerung von Weinflaschen verwendet werden. Bitte lagern Sie keine anderen Lebensmittel darin.
- Bitte decken Sie die Belüftungsöffnungen des Gerätes nie ab, da dies die Luftzirkulation verhindern kann.
- Kindern das Spielen und Verstecken im Gerät nicht gestatten, um Erstickungs- und Einschließgefahr zu vermeiden.
- Ziehen Sie vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker des Geräts oder unterbrechen Sie die Stromversorgung.
- Das Netzkabel darf nur durch eine Fachkraft ersetzt werden.
- Achten Sie beim Auf- bzw. Umstellen des Gerätes darauf, dass der Fußboden (z. B. Parkett) nicht beschädigt wird.
- Verwenden Sie weder Einzel- noch Mehrfachadapter oder Verlängerungskabel.
- Den Kältemittelkreis nicht beschädigen.
- Keine elektrischen Geräte in den Geräteräumen verwenden, wenn diese nicht den vom Hersteller genehmigten entsprechen.
- Der Aufstellungsort sollte trocken und gut belüftet sein. Das Gerät ist für den Einsatz in Räumen mit nachstehenden Temperaturbereichen ausgelegt, die ihrerseits von der Klimaklasse auf dem Typenschild abhängig sind: Der Gerätebetrieb könnte beeinträchtigt werden, wenn das Gerät über längere Zeit bei höheren oder tieferen Temperaturwerten läuft als denen des vorgeschriebenen Bereichs.

Klimaklasse	Raumt. (° C)	Raumt. (°F)
SN	von 10 bis 32	von 50 bis 90
N	von 16 bis 32	von 61 bis 90
ST	von 16 bis 38	von 61 bis 100
T	von 16 bis 43	von 61 bis 110

- Zum Transport und zur Installation des Geräts sind zwei oder mehrere Personen erforderlich.
- Achten Sie bei der Installation darauf, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- Nivellieren Sie das Gerät auf einer tragfähigen Fläche und stellen Sie es in einem seinen Abmessungen und seinem Verwendungszweck entsprechenden Raum auf.
- Lagern Sie keine Behälter mit brennbaren Materialien wie z.B. Spraydosen in dieses Gerät.

- Lagern und verwenden Sie kein Benzin, Gas oder andere entflammbare Stoffe in der Nähe des Geräts oder anderer Haushaltsgeräte. Durch die Dämpfe besteht Brand- oder Explosionsgefahr.
- Dieses Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit herabgesetzten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und Mangel an Erfahrung und Kenntnissen nur unter Aufsicht oder nach ausreichender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzt werden.

Bitte beachten:

- Wird eine große Menge von Weinflaschen in den Weinklimaschrank eingelegt, kann es einige Tage lang dauern, bis eine konstante Temperatur erreicht ist.
- Bitte beachten! Die Lagertemperatur darf niemals unter +6 °C sinken.
- Die Bildung von Wassertropfen und Frost an den Wänden des Weinklimaschranks ist beim Betrieb des Gerätes normal. Das Abkratzen des Frosts oder das Abtrocknen der Wassertropfen ist nicht erforderlich. Die Rückwand taut automatisch ab. Das Tauwasser läuft automatisch durch eine Abflussöffnung in einen speziellen Behälter wo es verdampft.

Anordnung der Flaschen

- Legen Sie die Flaschen jeweils in die Mitte der Rostauflagen ab.
- Beim Schließen der Tür dürfen die Flaschen das Glas nicht berühren.
- Bitte beachten: Schnäpse und Liköre nur dicht verschlossen und in senkrechter Stellung aufbewahren.
- Im Innern des Gerätes bilden sich durch die Luftzirkulation Bereiche mit verschiedenen Temperaturen: die kältesten Bereiche liegen dicht an der Rückwand, während sich die wärmsten Bereiche neben der Glastür befinden.
- Flaschenweine immer aus der Verpackung nehmen und nicht in Kisten oder Schachteln einlagern. Die empfohlene Menge 0.75 l Flaschen vom Typ Bordeaux beträgt 33 Flaschen.

Bei Nichtbeachtung der o. g. Empfehlungen und Vorschriften lehnt der Hersteller jede Verantwortung ab.

Kleine Weinkunde

Die Weinlagerung

Wie allgemein bekannt ist, lässt sich Wein lange aufbewahren; an einem geeigneten Ort halten sich Weißweine etwa bis zu zwei Jahren nach der Ernte. Leichte Rotweine vertragen eine Lagerzeit bis zu zwei Jahren, obwohl sie am besten innerhalb eines Jahres getrunken werden sollten. Bestimmte körperreiche Rotweine können bis zu zehn Jahre, und schwere Rotweine sogar bis zwanzig Jahre gelagert werden. Lagern Sie eine Flasche Wein nach dem Kauf sofort in den Keller oder einen anderen geeigneten Ort ein. In dem vom Weinanbau bis zur Reifung und Ernte der Trauben und schließlich zum Weinausbau reichenden Prozess spielen drei Faktoren eine entscheidende Rolle: Licht, Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur. Wenn sich der Geschmack und das Bouquet des Weins zur vollen Reife entfalten soll, müssen sich die genannten drei Faktoren bei der Lagerung die perfekte Balance halten.



Lagermöglichkeiten

Nicht jedem steht ein als Weinkeller geeigneter Kellerraum zur Verfügung. Die moderne Kältetechnik bietet erst seit kurzem eine Lösung an, die den klassischen Weinkeller vollwertig ersetzt. Der Weinklimaschrank, den Sie erworben haben, ist ein Gerät, das ganz speziell für die optimale Kühlung und Lagerung von Weinen entwickelt wurde. Er sollte daher nicht zur Lagerung von Obst, Gemüse oder anderen Lebensmitteln eingesetzt werden, sondern ausschließlich für Ihre ausgesuchten Weine. Auf diese Weise ist auch ohne geeigneten Kellerraum für die Reifung, die sachgerechte Lagerung und den vollen Genuss jeder Weinsorte gesorgt.



Regeln zur Lagerung

Eine unverzichtbare Voraussetzung für die Lagerung Ihrer Lieblingsweinsorten ist, dass die Flaschen stets flach auf einer Seite oder schräg liegen, damit der Wein den Korken benetzt. Viele denken, dies würde zu dem bekannten "Verkorken" führen. Tatsächlich fördert aber die Tatsache, dass der Wein den Korken berührt, die Elastizität des Korkens und eine effiziente Abdichtung.

Dass sich die Flaschen leicht herausnehmen lassen, trägt dazu bei, ein Verschütteln zu vermeiden, wobei die Sedimente aufgewühlt und bei ihrem Absetzen im Laufe der Zeit das Erscheinungsbild des Weins trüben würden. Bewegen Sie Ihre Flaschen so wenig wie möglich und lassen Sie den Wein ruhen. Die Flaschen sollten auch nicht mit der Rückwand in Berührung kommen, da dies nicht nur ein effektives Abtauen beeinträchtigen würde, sondern auch die Etiketten auf den Flaschen durch die beim Abtauen entstehenden Wassertropfen unleserlich machen könnte. Die Flaschenborde bestehen aus Holz, weil Holz Erschütterungen wirksam dämpft und die Flaschen von der Kälte ausstrahlenden Wand fernhält. Wein ist auch grundsätzlich von Substanzen oder Orten fernzuhalten, die starke Gerüche ausströmen, da sich diese leicht auf den Wein übertragen.

Die Temperatur

Die Temperatur ist ein ganz wichtiger Faktor, der den Wein sein Leben lang stark beeinflusst. Sie bestimmt über die gute Reifung des auf die Flasche aufgezogenen Weins. Die optimale Lagertemperatur liegt konstant zwischen 8 und 12°C. Schnelle und größere Temperaturänderungen sollten unbedingt vermieden werden: eine zu hohe Temperatur beschleunigt den Reifeprozess der Flüssigkeiten in ungünstiger Weise und "verdünnt" sie, während eine zu tiefe Temperatur (unter 4 – 5°C) Trübungen des Weins durch Tartratumschichtungen hervorrufen kann. In extremen Fällen bei Temperaturen unter 0°C kann der Wein gefrieren und der Korken infolgedessen herausgedrückt werden.

Der Korken

Der Korken ist ein grundlegender Bestandteil der Weinflasche: die vom Winzer getroffene Qualitätswahl trägt auf bedeutende Weise zum Reifeprozess des Weins bei. Der einwandfreie Zustand des Korkens der im Handel erworbenen Flaschen hängt einzig und allein von den Verwendungs- und Lagerungsstandards ab, die beim Hersteller oder Abfüller gebräuchlich sind.

Kleine Weinkunde

KitchenAid nutzt sein gesamtes Wissen und Know-How, um die 6 essentiellen Faktoren zur Reifung von Wein zusammen zu bringen:

Temperatur:

Die beiden schlimmsten Feinde eines Weins sind extreme Temperaturen und hohe Temperaturschwankungen. Eine konstante Lagertemperatur von 10 bis 14°C (50 bis 57°F) wird für den Ausbau des Weins zur vollen Reife als ideal betrachtet.

Feuchtigkeit:

Sie ist ein unverzichtbarer Faktor, denn durch sie behält der Korken seine abdichtende Fähigkeit. Idealerweise sollte die Feuchtigkeit über 50% (zwischen 60 und 75%) betragen.

Dunkelheit:

Licht, und insbesondere die UV-Strahlung von Licht, wirkt sich sehr schnell schädlich durch die nicht umkehrbare Oxidation der Tannine auf den Wein aus. Es wird daher unbedingt empfohlen, Wein dunkel zu lagern und geschützt vor UV Strahlen.

Erschütterungsfrei:

Erschütterungen stören die langsam ablaufenden biochemischen Vorgänge im Wein und machen sich häufig gerade bei den feineren Kabinettweinen stark negativ bemerkbar.

Lagerung:

Ein häufiges Umlagern der Weinflaschen wirkt einer korrekten Weinlagerung häufig sehr stark entgegen. Zur richtigen Lagerung eines Weins gehört unbedingt auch die korrekte Lagerung und Ruhezeit des Weins.

Natürliche Belüftung:

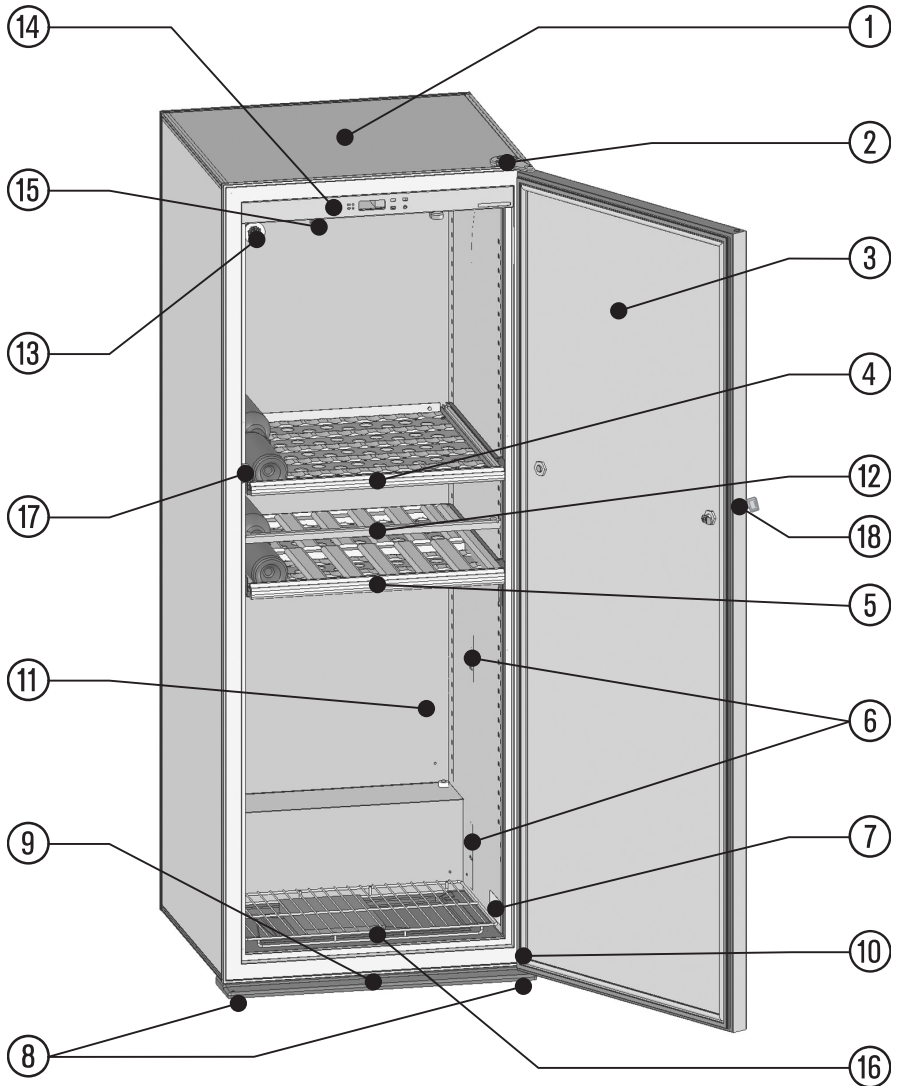
Eine konstante, gefilterte Luftzufuhr von außen ist unverzichtbar, wenn die Bildung unanagenehmer Gerüche und Fäulnis unterbunden werden soll.

Tabelle mit den optimalen Weintemperaturen zum Servieren

In dieser Tabelle werden empfohlene Temperaturen zum Servieren von Weinen angegeben. Muss der Wein bei einer höheren Temperatur serviert werden als seiner Lagertemperatur im Keller, sollte man ihn bereits einige Zeit vor dem Servieren bei Raumtemperatur aufbewahren.

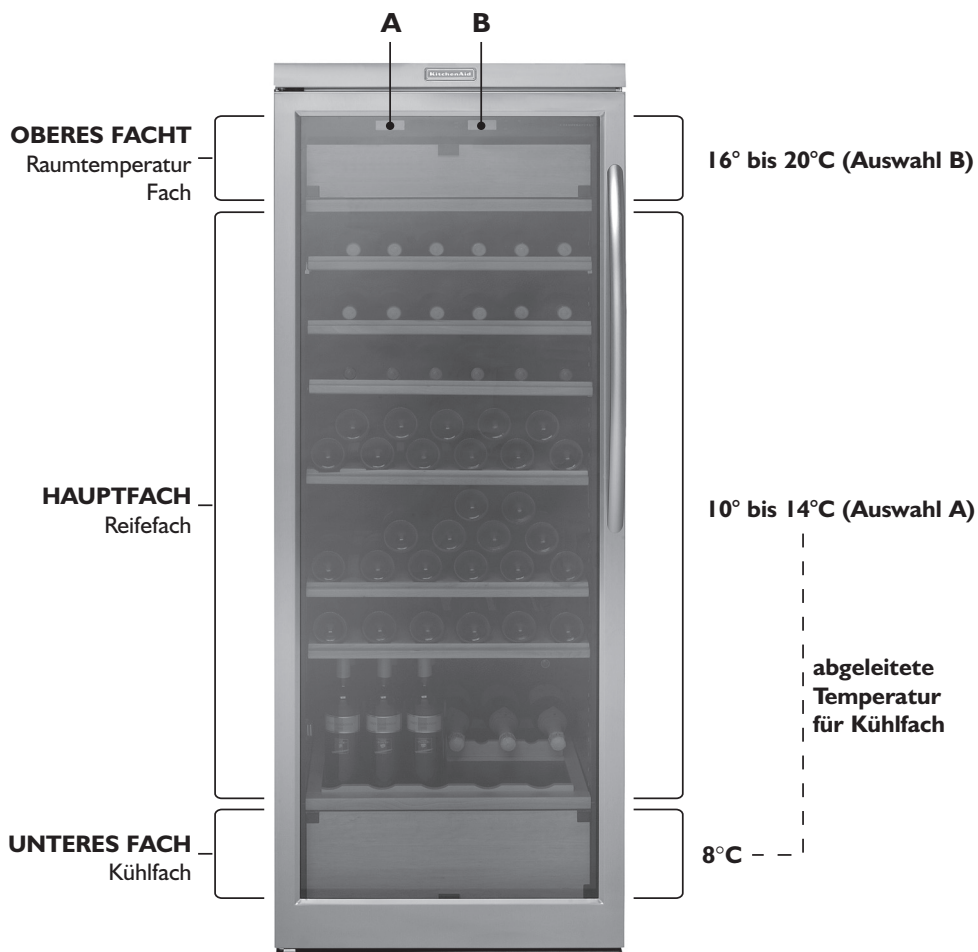
STANDARDTEMPERATUREN ZUM SERVIEREN VON WEIN			
Französische Weine		Brunello	17° C
Elsaß	10°C / 50°F	Weißwein -Trentin	11° C
Beaujolais	13°C	Weißwein - Franciacorta	11° C
Weißwein, lieblich - Bordeaux	6°C	Weißwein, trocken	8° C
Weißwein, trocken - Bordeaux	8°C	Wein - Friuli	11° C
Rotwein - Bordeaux	17°C	Leichter Rotwein ohne viel Tannin	14° C
Weißwein - Burgund	11°C	Körperreicher, eher schwerer Rotwein mit einem höheren Tanningehalt	16° C
Rotwein - Burgund	18°C		
Champagner	6°C		
Jura	10°C	Weine - Australien	
Languedoc-Roussillon	13°C	Cabernet franc	16°C
Rosé - Provence	12°C	Cabernet sauvignon	17°C
Savoien	9°C	Chardonnay	10°C
Weißwein, trocken - Loire	10°C	Merlot	17°C
Weißwein, lieblich - Loire	7°C	Muskateller (Muscat à petit grain)	6°C
Rotwein - Loire	14°C	Pinot noir	15°C
Wein - Rhône	15°C	Sauvignon blanc	8°C
Lieblicher Wein aus dem Südwesten	7°C	Semillon	8°C
Rotwein aus dem Südwesten	15°C	Shiraz	18°C
		Verdhelo	7°C
Weine - Italien			
Barolo	17°C	Andere Weine	
Barbaresco	17°C	Kalifornien	16°C
Chianti Classico	16° C	Chile	15°C
Passito di Pantelleria	6° C	Spanien	17°C
Spumanti, trocken und süßlich	6° C		
Verdicchio	8° C		

Beschreibung Ihres Weinklimaschranks (empfohlene Temperatur)



- | | |
|----------------------------------|--|
| 1. Schrankgehäuse mit Oberteil | 11. Belüftungsöffnung (bitte nicht schließen oder verdecken) |
| 2. Scharnier | 12. Geräteschrank-Haltestrebe (bitte nicht entfernen) |
| 3. Glastür (mit Griff) | 13. Öffnung für Luftzirkulation + Aktivkohlefilter |
| 4. Gleitablage | 14. Bedienfeld |
| 5. Ablagefach | 15. 2 Kontrolllampen |
| 6. Lage der Temperaturmessfühler | 16. Rost |
| 7. Typenschild | 17. Halteklammer |
| 8. 2 höhenverstellbare Stellfüße | 18. Schlüssel |
| 9. Sockel | |
| 10. Türscharnierführung | |

Beschreibung Ihres Weinklimaschranks (empfohlene Temperatur)



Empfohlene Temperaturen

Der KitchenAid Weinklimaschrank mit 3 Temperaturzonen besitzt drei Fächer.

- **OBERES FACH:** Fach mit Raumtemperatur (16° bis 20°C) für Rotweine
- **HAUPTFACH:** Reife-Fach zum Ausbauen der Weine (10° bis 14°C)
- **UNTERES FACH:** Kühlfach (6° bis 10°C) für Weißweine und Schaumweine

Wichtige Sicherheitshinweise

Vorsicht!

Halten Sie beim Gebrauch Ihres Weinklimaschranks stets die grundlegenden Sicherheitsvorschriften einschließlich der Folgenden ein:

Verwenden Sie Ihren Weinklimaschrank nur für seine eigentliche Bestimmung wie in diesem Handbuch beschrieben.

Ziehen Sie zur Abschaltung des Weinklimaschranks von der Stromversorgung niemals am Netzkabel.

Fassen Sie stattdessen immer den Netzstecker fest an und ziehen sie ihn gerade heraus.

Das Netzkabel darf weder Scheuerstellen noch Anzeichen von Verschleiß aufweisen. Ein beschädigtes Netzkabel muss sofort ausgetauscht werden.

Gestatten Sie es Kindern nicht, auf das Gerät zu klettern, darauf zu sitzen oder auf die Regale zu stehen bzw. sich von den Regalen des Weinklimaschranks herabhängen zu lassen. Dies könnte den Weinklimaschrank beschädigen, und die Kindern könnten sich ernsthaft verletzen.

Halten Sie die Schlüssel von Kindern fern, damit sie keine Möglichkeit haben, sich in dem Gerät einzuschließen.

HINWEIS: Für optimale Sicherheit verfügt das Gerät über ein Doppelbewegungsschloss. Wenn Sie die Tür öffnen oder schließen möchte, drücken Sie zunächst den Schlüssel nach innen, drehen ihn und halten ihn dabei weiter nach innen gedrückt.

GEFAHR: Kinder können sich im Gerät einschließen. Vor der Entsorgung Ihres alten Weinklimaschranks:

- Bauen Sie die Tür aus.
- Belassen Sie die Ablageflächen im Gerät, so dass Kinder nicht ungehindert in das Geräteinnere klettern können.



Beschädigen Sie das Kühlsystem des Geräts auf keinen Fall.

Netzversorgung

Die fachgerechte Erdung des Weinklimaschranks ist für Ihre persönliche Sicherheit unerlässlich.

Um jedes Risiko eines Elektroschocks auszuschließen, ist das Netzkabel des Weinklimaschranks mit einem Stecker versehen, der nur in eine geerdete Standardsteckdose passt.

Lassen Sie sich von einem kompetenten Elektriker versichern, dass Ihre Steckdose - die Sie zum Anschluss des Weinklimaschranks gewählt haben - auch tatsächlich geerdet ist, und lassen Sie im anderen Fall entsprechende Arbeiten gemäß den geltenden Vorschriften ausführen.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, besorgen Sie bitte ein Neues von Ihrem KitchenAid Fachhändler. Das Netzkabel muss durch ein Originalkabel ersetzt werden.

WICHTIGE HINWEISE: Jegliche Arbeiten müssen von einem kompetenten Elektriker durchgeführt werden.



Sollten Sie in ein anderes Land umziehen, prüfen Sie bitte, ob die technischen Angaben des Weinklimaschranks mit den gesetzlichen Bestimmungen des Landes übereinstimmen (Spannung, Frequenz).

Aufstellung Ihres Weinklimaschranks

Allgemeines

- Überprüfen Sie Ihren Weinklimaschranks nach dem Auspacken auf Beschädigungen auf den Außenseiten (wie Dellen, verbogene Stellen usw.).
- Öffnen Sie die Tür und prüfen Sie, ob das Innere des Gerät komplett und in gutem Zustand ist (Wände, Ablagen, Scharniere, Bedienfeld usw.).
- Wenden Sie sich bei einem Problem an Ihren Händler.
- Bringen Sie Ihren Weinklimaschrank an die ausgewählte Stelle. Diese Stelle sollte keine enge Nische sein. Sorgen Sie bitte für eine freie Luftzirkulation um den Weinklimaschrank herum; (d.h. stellen Sie ihn nicht in einen Schrank oder Nische usw.).
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt in der Nähe von Wärmequellen auf
- Stellen Sie das Gerät in keinem zu feuchten Raum auf (Nasszellen, Badezimmer usw. sind ungeeignet)
- Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen, harten Boden auf
- Stellen Sie Ihren Weinklimaschrank niemals an einer Stelle auf, die überflutet werden könnte.
- An den Gerätesockel darf kein Spritzwasser gelangen.
- Installieren Sie die Tropfwanne (sie befindet sich im "Zubehörkasten") an der Kompressorhalterung auf der Geräterückseite, und setzen Sie sie unter das kleine, aus dem Gehäuse herausragende Rohr. Der untere Teil des Behälters muss unter dieses Rohr gesetzt werden (siehe **Abb. 1**).
- Nehmen Sie das Netzkabel aus dem Zubehörkasten und stecken Sie es auf der Geräterückseite unten in die vorhandene Buchse des Geräts ein (siehe **Abb. 2**).
- Wickeln Sie das Netzkabel ab, damit es frei beweglich ist, und stellen Sie das Gerät so auf, dass ein Abstand zwischen 8 und 10 cm (3 1/8 Zoll bis 4 Zoll) zwischen der Wand und der Geräterückseite besteht.
- Das Netzkabel darf nicht mit Komponenten des Geräts in Berührung kommen.

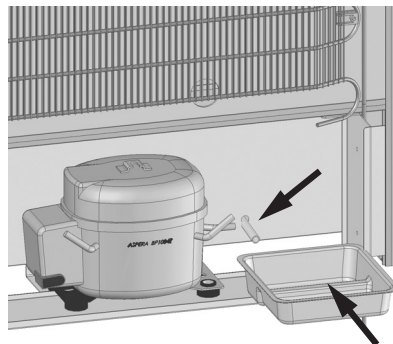


Abb. 1

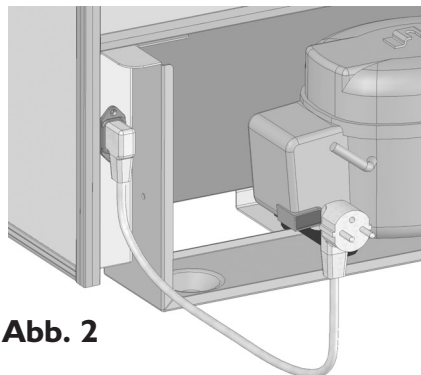


Abb. 2

WICHTIG - Warten Sie vor dem Anschluss des Gerätes 48 Stunden, damit sich das Kühlmittel im Kühlkreislauf setzt.

- Um Ihren Weinklimaschrank mit Hilfe der vorderen Stellfüße (und den Schrauben) vollständig eben auszurichten, neigen Sie den Weinklimaschrank vorsichtig ein wenig nach hinten (überprüfen Sie die waagerechte Ausrichtung mit einer Wasserwaage).
- Nehmen Sie die Transportsicherungen aus dem Inneren Ihres Weinklimaschranks. (Entfernen Sie dabei **KEINESFALLS** die Geräteschrank-Haltestrebe)
- Nehmen Sie den Aktivkohlefilter aus dem Zubehörkasten und setzen Sie ihn in die Öffnung für die Luftzirkulation im Geräteinneren oben auf der linken Seite (siehe **Abb. 3**).
- Achtung: Jegliche Änderungen an der LED des Bedienfelds müssen von einem kompetenten Elektriker durchgeführt werden.
- Schließen Sie niemals mehrere Weinklimaschränke an die gleiche Mehrfachsteckdose an.

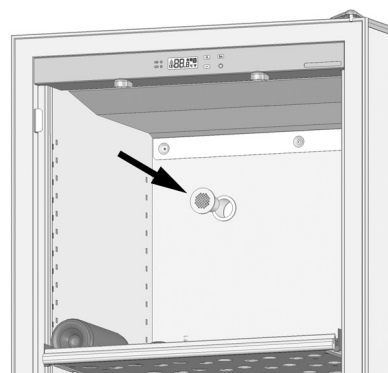


Abb. 3

HINWEIS: Neigen Sie den Weinklimaschrank beim Transport oder Verschieben keinesfalls mehr als 45°. Die Neigung sollte stets auf der Seite erfolgen, an der das Netzkabel angebracht ist.

Anordnung und Lagerung

Ihr KitchenAid Weinklimaschrank wurde für flexible Lagerung konzipiert. Er kann Ihren Anforderungen angepasst und in der Art der Lagerung entsprechend geändert werden:

Verschiedene Methoden der Lagerung



Universale Ablage
Nutzinhalt: 77 Flaschen
Max. Gewicht: 100 kg



Universale Gleitablage
Nutzinhalt: 12 Flaschen
(13 Flaschen Bordeaux)

Empfehlungen zur Aufstellung Ihres Weinklimaschranks

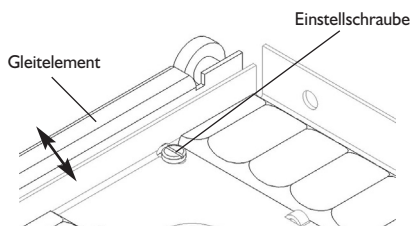
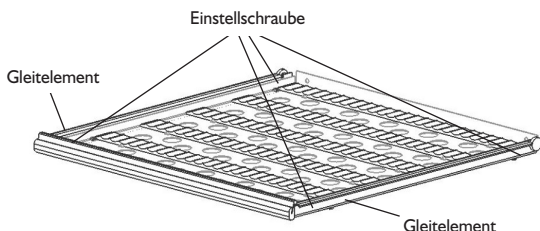
Ihr KitchenAid Weinklimaschrank wurde so konzipiert, dass eine maximale Anzahl von Flaschen absolut sicher gelagert werden kann. Wir empfehlen Ihnen die Umsetzung einiger weniger Hinweise, um die maximale Lagerkapazität zu erreichen.

- Bitte verteilen Sie Ihre Weine so gleichmäßig wie möglich auf den Gleitablagen, die in Ihrem Weinklimaschrank enthalten sind, um das Gewicht gleichmäßig zu verteilen. Stellen Sie auch sicher, dass die Flaschen nicht die Rückwand des Weinklimaschranks berühren.
- Bitte verteilen Sie Ihre Weine so gleichmäßig wie möglich über die gesamte Höhe des Weinklimaschranks (d.h. vermeiden Sie es bitte, alle Flaschen ganz oben oder ganz unten einzulagern).
- Bitte halten Sie sich an die Lagerempfehlungen für den Lagertyp, den Ihr Weinklimaschrank für Sie bereitstellt. Jede Ablage ist nur einreihig mit Flaschen zu füllen.
- Wenn Ihr Gerät mit Gleitablagen ausgestattet ist, empfiehlt es sich für den täglichen Gebrauch, diese Ablagen in den oberen Teil Ihres Weinklimaschranks zu setzen.
- **Am besten lagern Sie je ein oder zwei Flaschen ihrer verschiedenen Weine auf den Gleitablagen, und Ihre Reserve auf den normalen Ablagen. Dann müssen Sie die oberen Ablagen nur noch nach Bedarf auffüllen.**
- **Ziehen Sie bitte stets nur eine einzige Gleitablage heraus, niemals zwei gleichzeitig.**

VORSICHT: Die Haltestrebe Ihres Weinklimaschranks darf KEINESFALLS in der Position verändert werden (siehe Beschreibung), und auch beim Auffüllen Ihres Weinklimaschranks darf dieses Teil nicht verschoben werden.

Gleitablagen hinzufügen

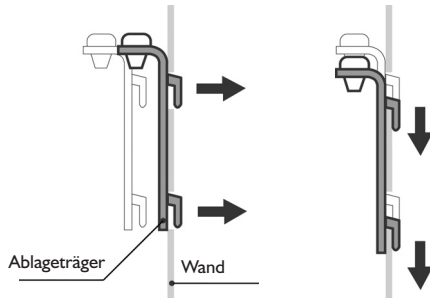
Bei Ihrem Weinklimaschrank wurden bereits werkseitig die Abmessungen der Gleitablagen so eingestellt, dass diese perfekt in das Geräteinnere passen. Sollten Sie eine weitere Gleitablage wünschen, setzen Sie sich bitte mit dem KitchenAid Service Center in Verbindung. Ggf. können Sie diese Ablage dann selbst in das Gerät einpassen. Dazu müssen Sie nur die rechte und linke Schraube am ersten Gleitelement aufdrehen und das Gleitelement auf die erforderliche Breite einstellen. Anschließend ziehen Sie diese beiden Schrauben wieder fest. Führen Sie die selben Schritte auch für eine zweite Gleitablage durch (bei Bedarf).



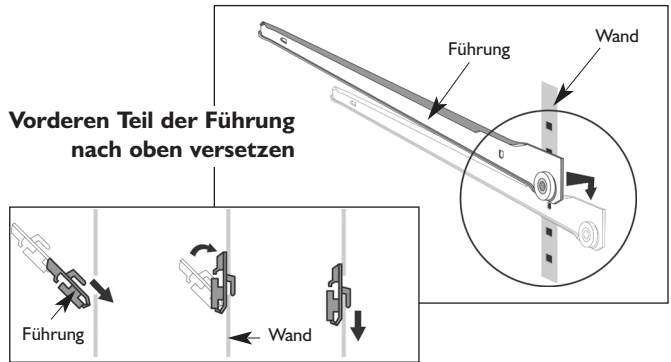
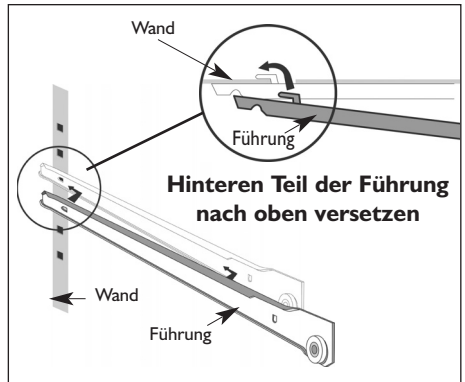
Anordnung und Lagerung

Layout des Weinklimaschranks ändern

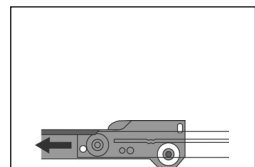
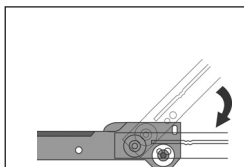
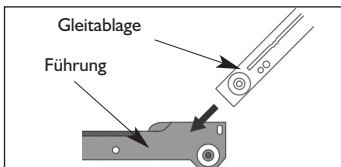
Zur Änderung der Position einer Ablage müssen Sie zunächst alle Flaschen von dieser Ablage nehmen. Nehmen Sie dann die Ablagenhalter heraus. Achten Sie später beim Wiedereinbau darauf, dass sie wie gegenüber abgebildet wieder eingesetzt werden:



Zur Änderung der Position einer Gleitablage müssen Sie zunächst alle Flaschen von dieser Ablage nehmen. Schieben Sie dann die Gleitablage heraus und heben Sie sie gleichzeitig von vorn an. Suchen Sie die Schienenführungen rechts und links, und nehmen Sie diese heraus. Setzen Sie die Führungen dann wie nachstehend abgebildet in der neuen Position wieder ein:



Setzen Sie dann die Gleitschublade wie gegenüber gezeigt ein:



So nehmen Sie Ihren Weinklimaschrank in Betrieb

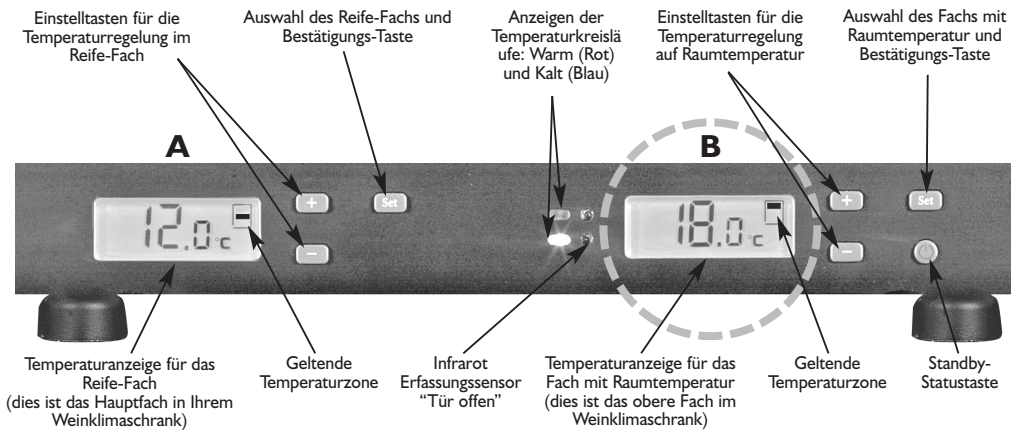
Anschluss Ihres Weinklimaschranks

Wenn Sie vor der Inbetriebnahme des Weinklimaschranks 48 Stunden gewartet haben, können Sie Ihr Gerät an die Netzversorgung anschließen.

Temperaturkontrolle

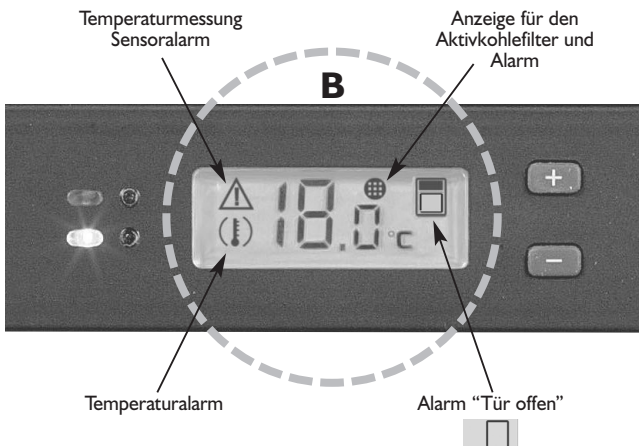
Temperaturregelung auf 3 Arten

Die Einstellung der Temperatur in Ihrem Weinklimaschrank erfolgt mit der Bedienblende, über die folgende Funktionen wählbar sind:



- Temperaturanzeige: Zeigt die aktuelle Temperatur in Ihrem Weinklimaschrank an
- Einstelltasten: Damit können Sie die erforderliche Temperatur in dem gewünschten Fach in Ihrem Weinklimaschrank auswählen
- Leuchtanzeigen: Zeigt den aktuellen Status in den Temperaturkreisläufen Warm (Rot) sowie Kalt (Blau) an

Alarmanzeigen (nur für Anzeige B verfügbar)



So nehmen Sie Ihren Weinklimaschrank in Betrieb

Einschalten des Weinklimaschranks

Drücken Sie innen auf  und die Standby-Taste und lassen Sie sie dann wieder los. Jetzt wird für 5 Sekunden eine Start-Meldung angezeigt. Anschließend wird die Temperatur in Ihrem Weinklimaschrank angezeigt. Ist die eingestellte Temperatur zum Zeitpunkt des Einschaltens niedriger als die Umgebungslufttemperatur, so leuchtet die Anzeige für den Kalt-Kreislauf in Blau auf.

Ist die eingestellte Temperatur (zum Zeitpunkt des Einschaltens) höher als die Umgebungslufttemperatur, leuchtet die Anzeige für den Warm-Kreislauf in Rot auf.

Wenn Sie Ihren Weinklimaschrank in den Standby-Modus schalten möchten, drücken Sie bitte 5 Sekunden lang auf die Taste .

So stellen Sie die Temperatur in Ihrem Weinklimaschrank mit 3-facher Temperaturregelung ein:

Empfohlener Einstellbereich für das HAUPTFACH (Reife-Fach):

10 bis 14°C (50° bis 57°F)

Empfohlener Einstellbereich für das OBERE FACH (Fach mit Raumtemperatur):

16 bis 20°C (61° bis 68°F).

Die Standardeinstellung für das Reife-Fach beträgt 12°C / 54°F (ideale Temperatur zum Ausbauen des Weins).

Die Temperatur in diesem Fach kann allerdings zwischen 9 und 15°C (48° und 59°F) geändert werden.

Über diese Temperaturwerte hinaus sind die Tasten  und  gesperrt.

Die Standardeinstellung für das Fach mit Raumtemperatur beträgt 18°C / 64°F (ideale Raumtemperatur).

Die Temperatur in diesem Fach kann allerdings zwischen 15 und 22°C (59° und 72°F) geändert werden.

Über diese Temperaturwerte hinaus sind die Tasten  und  gesperrt.

Bei Weinklimaschrankmodellen mit 3-facher Temperaturregelung wie Ihrem Gerät wird die Temperatur im Kühl-Fach über die Temperatur geregelt, die für das Reife-Fach eingestellt ist.

Sollten Sie im Kühl-Fach eine Temperatur unter 8°C / 46°F wünschen, sollte demnach die Temperatur im Reife-Fach unter 12°C / 54°F (bei ca. 10°C / 50°F) liegen.

VORSICHT: Damit Ihr Weinklimaschrank perfekt funktioniert, sollte er in einem Raum mit einer konstanten Raumtemperatur zwischen 12 und 25°C (54° and 77°F) aufgestellt werden.

Wenn Sie die Temperaturen erheblich verändern, benötigt das Gerät mehrere Stunde, um sich zu stabilisieren und um die gewünschte Temperatur anzuzeigen.

Einstellung des Leuchtenmodus

Ihr Weinklimaschrank ist mit einer speziellen UV-losen Beleuchtung ausgestattet, damit Sie die Etiketten auf den Flaschen immer gut lesen können.

Diese Beleuchtung von KitchenAid ist einzigartig, denn sie erzeugt keine ultravioletten Strahlen und auch so gut wie keine Wärme.

Auf diese Weise sind Ihre Weine perfekt geschützt.

Bei konstanter Verwendung liegt der Stromverbrauch unter 7 Watt/Stunde.

Sicherheitshinweise zur Benutzung:

- Bitte sehen Sie niemals direkt in das intensive Licht der Innenbeleuchtung.
- Es gibt drei Einstellungsmöglichkeiten für die Innenbeleuchtung:
 - Innenbeleuchtung ausgeschaltet,
 - Die Beleuchtung schaltet sich beim Öffnen der Tür ein und erlischt, wenn die Tür wieder geschlossen wird,
 - konstante Innenraumbeleuchtung (eine spezielle abgedämpfte Innenraumbeleuchtung, zum Beispiel bei der Verwendung eines Geräts mit einer Glastür).

So nehmen Sie Ihren Weinklimaschrank in Betrieb

- Drücken Sie 2 Sekunden lang auf die Taste  ^{*}; jetzt wird der Beleuchtungsmodus angezeigt.
- Drücken Sie auf die Taste  ^{*}, um den Beleuchtungsmodus auszuwählen (Sie haben 3 Optionen):



Innenraumbeleuchtung im unterbrochenen Modus:
Beim Öffnen der Tür schaltet sich die Innenbeleuchtung ein (erlischt aber nach dem Schließen der Tür)



Keine Innenbeleuchtung



Innenraumbeleuchtung im konstanten Modus:

Anmerkung: Wenn "ECL" angezeigt wird, haben Sie 15 Sekunden zur Auswahl und Bestätigung des gewünschten Modus für die Innenraumbeleuchtung. Wenn Sie in diesem Zeitraum nichts unternehmen, zeigt das Display automatisch wieder die Temperatur im Gerät an.

Einstellung der Anzeigehelligkeit

Sie können die Helligkeit Ihrer Anzeige erhöhen oder verringern:

Wenn Sie den Modus für die Innenraumbeleuchtung ausgewählt und bestätigt haben, erscheint "bL n":

- Drücken Sie auf die Tasten  oder  ^{*}, um die Helligkeit der Anzeige Ihres Geräts zu erhöhen oder zu verringern
- Nach der Anzeige "bL" wird eine Zahl von 0 bis 3 angezeigt (0= keine Beleuchtung, 3= stärkste Beleuchtung).
- Drücken Sie auf die Taste  ^{*}, um Ihre Auswahl zu bestätigen, und gehen Sie zum nächsten Schritt (Anzeige des Aktivkohlefilterstatus)

Anmerkung: Wenn "bL n" angezeigt wird, haben Sie 15 Sekunden zur Auswahl und Bestätigung der gewünschten Beleuchtung. Wenn Sie in diesem Zeitraum nichts unternehmen, erscheint auf dem Display automatisch wieder die Temperatur im Gerät.

Anzeige des Aktivkohlefilter-Zählerstatus

Ihr Weinklimaschrank besitzt einen Zähler, der die Nutzungsdauer des Aktivkohlefilters in Tagen zählt (der Filter muss einmal im Jahr ausgewechselt werden; siehe hierzu die Abschnitte "Alarmmeldungen" und "Pflege")

Nach der Einstellung der Anzeigehelligkeit wird der Zähler wie im folgenden Beispiel angezeigt:

Die Anzeige weist Sie darauf hin, dass noch 28 Tage bis zum nächsten Filterwechsel bleiben

- Nach 15 Sekunden kehrt das Display automatisch zur Anzeige der Temperatur im Gerät zurück,
oder drücken Sie die Taste 

*** Bei Geräten mit 3-facher Temperaturregelung sowie 3- oder mehrfacher Temperaturregelung befinden sich die Tasten auf der rechten Gehäuseseite.**

Alarmmeldungen

Ihr Weinklimaschrank besitzt verschiedene Alarmmeldungen

Ein Signal warnt Sie, wenn:

- die Temperatur im Gerät die eingestellten Temperaturen überschreitet
- die Tür offen geblieben ist oder nicht richtig geschlossen ist
- der Aktivkohlefilter ausgewechselt werden muss

Temperatur

Wenn die Temperatur in Ihrem Gerät länger als 24 Stunden bei + oder - 4°C (7°F) bezüglich der eingestellten Temperatur bleibt, wird ein akustischer und visueller Alarm ausgelöst.

Das Symbol  blinkt, und es ertönt ein Alarmsignal.

- Der akustische Alarm hört auf, wenn eine der Tasten  oder * gedrückt wird.
- Allerdings bleibt das Symbol so lange in der Anzeige, bis die Temperatur wieder innerhalb des Grenzwertes von + oder - 4°C (7°F) liegt.

Der Alarm wird bei folgenden Bedingungen ausgelöst:

- Wenn die Tür offen geblieben ist oder sie nicht richtig geschlossen wurde:
Der Alarm "Tür offen" (siehe nächstes Kapitel) wird ausgelöst, und wenn Sie die Tür nicht schließen, überschreitet die Temperatur im Gerät die Grenzwerte, und es wird auch der Temperaturalarm ausgelöst.

Schließen Sie die Tür und warten Sie einige Stunden, bis sich die Temperatur im Gerät stabilisiert hat. Dann erlischt das Symbol.

- Die Türdichtung ist beschädigt:
Wenn die Türdichtung beschädigt oder gealtert ist, können die Temperaturen die Grenzwerte überschreiten und es wird ein Alarm ausgelöst.

Kontaktieren Sie Ihren KitchenAid Kundendienst

- Sie haben Ihren Weinklimaschrank mit einer großen Anzahl Flaschen bestückt:
Danach sind mehrere Stunden erforderlich, bis die korrekte Temperatur im Weinklimaschrank erreicht ist; daher kann ein Alarm ausgelöst werden.

Dies kann nach dem ersten Einschalten und späteren Befüllen des Weinklimaschranks der Fall sein; dieser Alarm weist nicht auf einen Betriebsfehler hin.

Warten Sie einige Tage, bis sich die Temperatur im Gerät stabilisiert hat.

Ist der Alarm nach einigen Tagen allerdings immer noch ausgelöst, wenden Sie sich bitte an Ihren KitchenAid Kundendienst.

Von diesen drei Fällen abgesehen, können ausgelöste Alarme auf Betriebsfehler zurückgehen (siehe nächste Seite).

Kontaktieren Sie Ihren KitchenAid Kundendienst

HINWEIS: Ihre besonderen Kabinettweine können nur beeinträchtigt werden, wenn sie **lange Zeit** Temperaturen außerhalb des eingestellten Bereichs oder starken Temperaturschwankungen ausgesetzt sind.

Tür öffnen

Beibt die Tür Ihres Geräts länger als 15 Minuten offen, ertönt das Alarmsignal und es wird ein visueller Alarm angezeigt.

Das Symbol  blinkt, und es ertönt ein Alarmsignal.

- Der akustische Alarm hört auf, wenn eine der Tasten  oder * gedrückt wird.
- Allerdings bleibt das Symbol so lange in der Anzeige, bis die Tür geschlossen wird

Drücken Sie die Tür fest zu: das Symbol erlischt innerhalb der nächsten Minute

Aktivkohlefilter

Wir empfehlen Ihnen die das jährliche Auswechseln des Aktivkohlefilters in Ihrem Gerät (siehe das aktuelle Kapitel "Pflege").

Wenn der Filter eine Benutzungsdauer von einem Jahr erreicht hat, blinkt das Symbol .

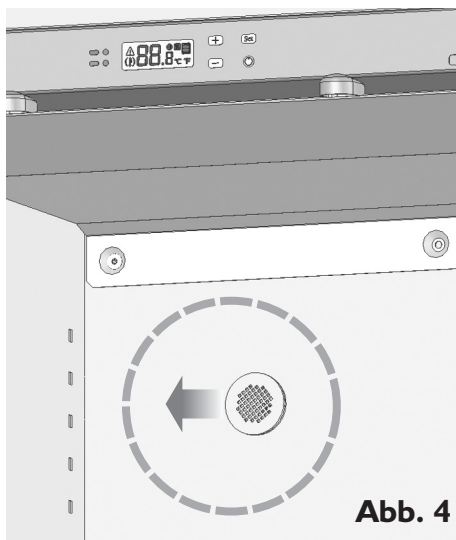
Wenn Sie den Filter ausgewechselt haben, gehen Sie bitte in das Menü "Aktivkohlefilter Zählerstatus" und stellen Sie den Zähler zurück. Drücken Sie dazu auf die Taste .

Das Symbol  erlischt daraufhin.

Standard-Pflege

Ihr KitchenAid Weinklimaschrank wurde sorgfältig erprobt und getestet und ist leicht zu bedienen und zu benutzen. Wenn Sie die im Folgenden genannten wenigen Pflegemaßnahmen befolgen, werden Sie sehr lange Freude an Ihrem Gerät haben.

- Bitte wechseln Sie jedes Jahr einmal den Aktivkohlefilter des Geräts aus. Er sitzt in der oberen Belüftungsöffnung. Nehmen Sie den Aktivkohlefilter von Hand heraus (**siehe Abb. 4**). Der Aktivkohlefilter ist bei Ihrem KitchenAid Kundendienst erhältlich. Er darf nur durch ein Originalersatzteil des Herstellers ersetzt werden. Ein visueller Alarm weist Sie darauf hin, dass der Aktivkohlefilter ausgewechselt werden muss (siehe voriges Kapitel).
- Saugen Sie den Kondensator (das Drahtgestell entlang der hinteren Blende außen am Gerät) bitte zweimal im Jahr ab.
- Ziehen Sie vor Reinigungsarbeiten an der Geräterückseite oder vor dem Verschieben des Geräts erst den Netzstecker und nehmen Sie alle Flaschen aus dem Gerät heraus.
- Reinigen Sie das Geräteinnere einmal im Jahr gründlich. Ziehen Sie zuvor den Netzstecker und nehmen Sie alle Flaschen heraus (reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einer milden Seifenlauge spülen Sie bitte sorgfältig klar nach).



Reinigung und Pflege

Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker des Geräts ziehen oder schalten Sie das Gerät ab von der Netzversorgung.

Das Abtauen des Weinklimaschranks erfolgt vollautomatisch.

- Gelegentliche Wassertropfen an der inneren Rückwand des Geräts zeigen die automatische Abtauphase an. Das Tauwasser wird automatisch zu einer Ablauföffnung geleitet und in einem mitgelieferten Behälter (**siehe Abb. 1**) gesammelt, wo es verdampft.

Bei Bedarf...

1. Den Weinklimaschrank vollständig entleeren.
 2. Das Gerät von der Stromversorgung trennen.
 3. Zur Vermeidung der Entstehung von Schimmel, üblen Gerüchen und Oxidation sollte die Gerätetür leicht offen bleiben (ca. 3-4 cm).
 4. Das Gerät reinigen.
- Säubern Sie den Innenraum mit einem mit lauwarmem Wasser und/oder einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Schwammtuch.
 - Nachspülen und mit einem weichen Tuch trocken reiben. Keine Scheuermittel verwenden.
 - Reinigen Sie die Außenseiten des Geräts mit einem feuchten Tuch. Keine Scheuerpaste, keine Scheuerschwämmchen oder Fleckenentferner (z. B. Azeton, Trichloräthylen) und keinen Essig verwenden.
 - Reinigen Sie das Glas außen mit einem speziellen Glasreiniger, und die Glasinnenseite nur mit einem feuchten Tuch. Vermeiden Sie den Einsatz von Reinigungsmitteln im Bereich der gelagerten Weine.

Reinigung der Rostauflage

Verwenden Sie ein feuchtes Tuch, um die Rostauflagen aus Eichenholz zu säubern. Achten Sie beim Herausnehmen der Rostauflagen aus dem Gerät darauf, die Dichtung nicht zu beschädigen. Öffnen Sie die Tür so weit wie möglich.

Anleitung zur Fehlersuche

Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren:

Betriebsstörungen haben in den meisten Fällen unbedeutende Ursachen und können selbst ermittelt und ohne Werkzeug behoben werden.

Die Geräusche sind bei Kühlgeräten, die mit Kompressoren ausgestattet sind, normal, da sie sich selbsttätig ein- und ausschalten.

Bestimmte Betriebsgeräusche können dennoch reduziert werden, indem Sie:

- das Gerät nivellieren und auf einem ebenen Untergrund aufstellen
- vermeiden, dass das Gerät andere Möbel berührt
- die korrekte Installation der internen Komponenten überprüfen
- dafür sorgen, dass Flaschen und Behälter sich nicht berühren

Folgende Betriebsgeräusche sind normal:

- Zischen bei der Erstein- oder Neueinschaltung nach längerem Ruhezustand.
- Gurgeln, wenn das Kältemittel in die Leitungen läuft.
- Plötzliches Summen beim Anspringen des Ventilators.
- Plötzliches Knacken beim Anspringen des Kompressors.
- Unerwartetes Geräusch beim Anspringen und Abschalten des Kompressors

Wenn Sie diese Geräusche hören...



...lebt Ihr Gerät!!!

1. Das Gerät funktioniert nicht.

- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist der Netzstecker richtig angeschlossen?
- Ist der Zweipolschalter eingeschaltet?
- Sind alle elektrischen Absicherungen im Haus vollständig intakt?
- ist das Netzkabel gebrochen?

2. Die Temperatur in Ihrem Weinklimaschrank ist nicht hoch genug.

- Ist die Tür richtig geschlossen?
- Behindern die Flaschen das Schließen der Tür?
- Ist das Gerät in der Nähe einer Wärmequelle aufgestellt?
- Wurde die korrekte Temperatur ausgewählt?
- Wird die Luftzirkulation durch die Lüftungsgitter behindert?

3. Die Temperatur in Ihrem Weinklimaschrank ist zu kalt.

- Wurde die korrekte Temperatur ausgewählt?

4. Das Gerät verursacht ein zu lautes Betriebsgeräusch.

- Wurde das Gerät korrekt aufgestellt?
- Berühren sich die Leitungen auf der Rückseite, oder vibrieren sie?

5. Es befindet sich Wasser auf dem Geräteboden.

- Ist der Tauwasserabfluss verstopft?

Betriebsstörungen

Bei einer Betriebsstörung kann Sie das Gerät durch verschiedene Alarme über die aufgetretene Störung warnen.

Temperatur

Wenn die Temperatur in Ihrem Gerät länger als 24 Stunden bei + oder - 4°C (7°F) bezüglich der eingestellten Temperatur bleibt, wird ein akustischer und visueller Alarm ausgelöst.

Das Symbol  blinkt, und es ertönt ein Alarmsignal.

- Der akustische Alarm hört auf, wenn eine der Tasten  oder  gedrückt wird.
- Allerdings bleibt das Symbol so lange in der Anzeige, bis die Temperatur wieder innerhalb des Grenzwertes von + oder - 4°C (7°F) liegt.

Prüfen Sie bitte das Folgende (siehe hierzu: Kapitel “Temperaturalarm”):

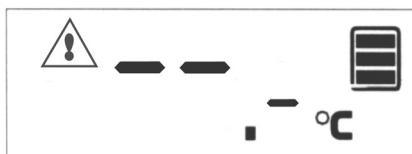
- **Die Tür des Geräts ist geschlossen und die Türdichtung ist nicht beschädigt**
- **Sie haben Ihren Weinklimaschrank in den letzten Stunden mit einer großen Anzahl Flaschen bestückt**

Wenn Sie die oben genannten Punkte geprüft haben und der Alarm noch einige Tage weiter besteht, kann es sich um einen Betriebsfehler handeln. Bitte schalten Sie in diesem Fall Ihren Weinklimaschrank ab und wenden Sie sich an Ihren Händler.

HINWEIS: Ihre besonderen Kabinettweine können nur beeinträchtigt werden, wenn sie lange Zeit Temperaturen außerhalb des eingestellten Bereichs oder starken Temperaturschwankungen ausgesetzt sind.

VORSICHT: Jeder Eingriff in den Kältekreislauf muss von einem qualifizierten Fachmann ausgeführt werden, der zunächst eine Dichtheitsprüfung des Kältekreislaufs durchführen sollte, bevor das Gerät wieder eingeschaltet wird.

Ebenso muss jeder Eingriff in den elektrischen Stromkreis von einem qualifizierten Fachmann ausgeführt werden.



Temperaturmessfühler

Bei einem Ausfall der Temperaturmessfühler leuchten die nebenstehend abgebildeten Anzeigen auf und blinken abwechselnd. Diese Anzeigen leuchten so lange, bis die Störung behoben ist

Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren KitchenAid Kundendienst.

HINWEIS: Ihr Gerät ist mit einer Frostschutzvorrichtung ausgestattet, die Sie bei einem Ausfall des Kältekreislaufs schützt (siehe obiges Kapitel)

Innenbeleuchtung

Fassen Sie bei einem Ausfall der Leuchten nicht an das Gehäuse oder an die Dioden. Kontaktieren Sie Ihren KitchenAid Kundendienst.

HINWEIS: In allen Fällen, in denen Sie den Eindruck haben, dass Ihr Gerät sich nicht normal verhält, wenden Sie sich bitte an Ihren KitchenAid Kundendienst.

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren:
Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um zu prüfen, ob die Störung noch vorliegt. Haben Sie keinen Erfolg, so schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie den Versuch nach einer Stunde. Arbeitet das Gerät trotz Überprüfung der in der Anleitung zur Fehlersuche genannten Punkte nicht korrekt, setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung. Erklären Sie die Art der Betriebsstörung und geben Sie dabei Folgendes an:

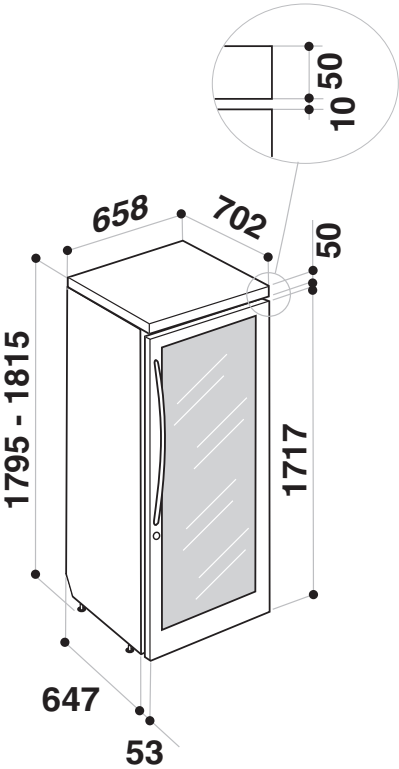
- Modell und Seriennummer des Geräts (siehe Typenschild).

- die Art der Störung,
- das Gerätemodell,
- die Seriennummer (Ziffer hinter dem Wort "SERVICE" auf dem Typenschild im Geräteinnern).
- Ihre vollständige Anschrift,
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl.

SERVICE 0000 000 00000

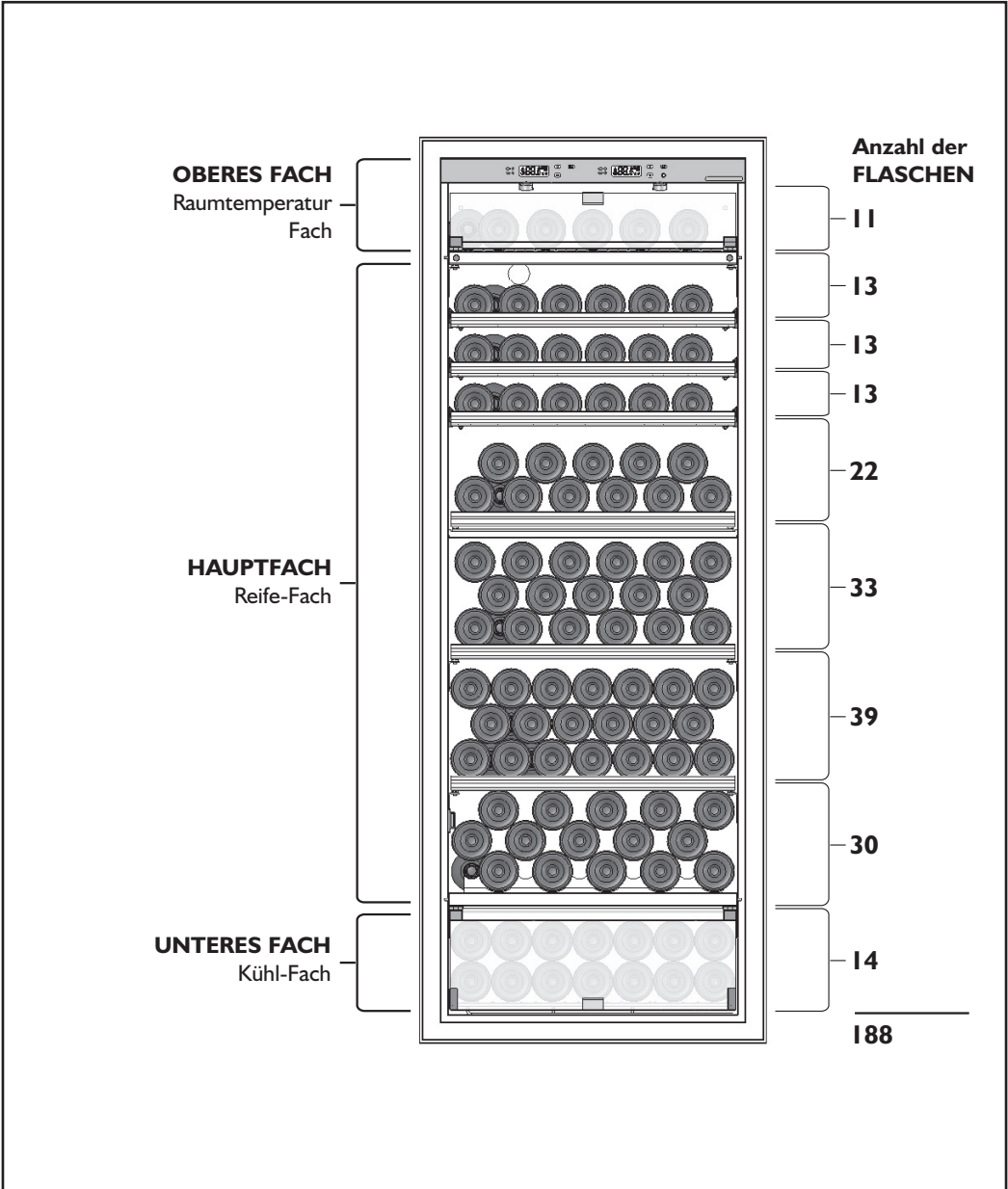


Technische Zeichnung und Spezifikationen



Mod.	Höhe (mm)	Breite (mm)	Tiefe (mm)	Nettogewicht (kg)	Anzahl der Ablagen		Max. Anzahl Flaschen
KRVC 1810 ARC Griff	1795 - 1815	658	702	120	3 Gleita.	3 feste A.	188
KRVC 1825 GERADER Griff	1795 - 1815	658	702	120	3 Gleita.	3 feste A.	188

Beispiel zum Einlagern von Flaschen



188 Flaschen

* Der Nutzinhalt des Geräts wird in der werkseitigen Konfiguration ermittelt, bei der traditionelle Bordeaux-Weine eingelagert wurden.

